

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.05.2021

TOP 1: Altes Schulhaus aus dem Jahre 1912

Teilweise Erneuerung der Fenster – Vergabe

In der Gemeinderatssitzung am 14.05.2020 wurde auf Empfehlung der Gemeindeverwaltung die Ausschreibung der Fensterarbeiten im Alten Schulhaus auf das Jahr 2021 verschoben. Die Arbeiten wurden nun in geringerem Umfang, nur auf die Klassenzimmer beschränkt, unter 6 Firmen ausgeschrieben. Nach einer kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe an die günstigste Bieterin, die Firma Marco Schmid, mit einer Vergabesumme von 71.657,04 €. Mit der Vergabe liegen wir deutlich unter dem ursprünglichen Kostenvorschlag.

TOP 2: Neufassung der Polizeiverordnung

Die derzeitige Polizeiverordnung der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1992 und wurde zuletzt 1996 geändert. Neue Rechtsprechungen bzw. gesetzliche Regelungen sowie die zeitliche Befristung der örtlichen Polizeisatzung haben einen Änderungs- bzw. Neubedarf ergeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegte Satzung unter Ergänzung des Taubenfütterungsverbot. Auf die öffentliche Bekanntmachung im amtlichen Teil wird verwiesen.

TOP 3: 3.Örtliche Initiative „Repaircafé“

Eine Initiative aus der Bürgerschaft plant die Einführung eines sogenannten „Repaircafés“ in Wäschenbeuren. Hierbei können elektronische Geräte, Fahrräder, Kleinmöbel, mechanisches Spielzeug und weitere geliebte alte Stücke im besten Fall wieder durch ehrenamtliche Reparatur-Expert(inn)en in Schuss gebracht werden. Nebenbei kann bei Kaffee und Kuchen zudem ein sozialer Austausch stattfinden. Aus der Mitte des Gremiums wird diese Initiative begrüßt. Das Gremium ist sich einig, dass dieses Vorhaben gerne unterstützt wird.

TOP 4: Sanierung Ortskern 2 in Wäschenbeuren – Erweiterung des Sanierungsgebietes

Das Vorhaben im Bereich der Oberdorfstraße 15 unterstützt das Ziel des Sanierungsprogrammes, durch Abbruch nicht mehr zu erhaltender Gebäude, städtebaulich angepasste Neubebauung und Schaffung zusätzlichen Wohnraums im bestehenden Ortsgefüge durch Baulückenschließung zeitgemäßen Wohnraum im Ortskern bereitzustellen. Aus diesem Grund beschließt das Gremium einstimmig die unter den amtlichen Bekanntmachungen abgedruckte Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern 2“. Des Weiteren beschließt das Gremium einstimmig, die Durchführungsfrist für das erweiterte Sanierungsgebiet gemäß § 142 BauGB bis 31.12.2024 festzulegen.

TOP 5 Baugesuche

5.1. Beutenmühle 16, Wohnraumerweiterung durch Ausbau einer Dachgaube sowie einer Außentreppeanlage sowie altersgerechten Umbau

Der Bauherr beabsichtigt eine bauliche Änderung bzw. eine Nutzungsänderung in der vorhandenen Bausubstanz im Außenbereich Beutenmühle. Nach einer kurzen Beratung erteilt der Gemeinderat ein-

stimmig das Einvernehmen für die Wohnraumerweiterung durch Ausbau bzw. einen altersgerechten Umbau einer Wohneinheit.

5.2. Goethestraße 7, Errichtung einer Einfriedung

Die Eigentümer des Grundstückes planen die Errichtung einer Einfriedung mit einer Höhe von 1,20 Metern, bestehend aus kürzeren Zaunelementen und mehreren Heckenabschnitten. Aufgrund der bereits vorhandenen erhöhten Grundstückslage und den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Steinene“ ist eine Befreiung für die zusätzliche Einfriedungshöhe von 0,5 Metern notwendig. Nach einer kurzen Beratung beschließt das Gremium mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen das Einvernehmen mit der entsprechenden Befreiung für die zusätzliche Einfriedungshöhe von 0,5 Metern zu erteilen.

5.3. Hetzengasse 19, Neubau eines 6 Familienhauses mit 4 Garagen und PKW-Stellplätzen

Das Bauvorhaben wurde bereits in der vergangenen Sitzung thematisiert und aufgrund der überschrittenen Grundflächenzahl um 74 m² abgelehnt. Der Bauherr erläuterte nun in einer schriftlichen Begründung die Hintergründe für die Überschreitung. Grund ist eine Änderung in der Baunutzungsverordnung, welche in der Altfassung bei der Berechnung keine Stellplätze berücksichtigt. Nach einer kurzen Beratung beschließt das Gremium einstimmig, die überschrittene Grundflächenzahl von 74 m² zu befreien und das Einvernehmen zu erteilen.

Weitere Punkte betrafen folgende Themen:

- *Nicht sachgerechte Nutzung des Pavillons auf dem Bahnhofsgelände östlich des dortigen Kindergartens – Klagen aus der Nachbarschaft:* Die Polizei sowie der örtliche Feldschütz sind sensibilisiert. Verstärkte Kontrollen finden bereits statt. Zudem werden Vertreter(innen) des Gremiums vor Ort das gemeinsame Gespräch zu den Stören suchen.
- *Heubeund-West – Vergabe*
In der Gemeinderatssitzung am 15.04.2021 wurde die Beauftragung des Planungsbüros Baldauf für die Weiterbearbeitung des Planungsentwurfes für das anstehende Baugebiet „Heubeund-West“ beschlossen. Aus diesem Grund beschließt das Gremium nun mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen die Vergabe des städtebaulichen Konzeptes zum Preis in Höhe von 20.961,50 Euro an das Planungsbüro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH. Die Kosten orientieren sich nach den Vorgaben der HOAI.
- *Erlasregelung für Betreuungsgebühren in Kindergärten und Stauferschule für 04/2021 – 06/2021*
Aufgrund der hohen Inzidenzrate im Landkreis Göppingen sind die Stauferschule seit 12.03.2021 und die Kindergärten in der Gemeinde seit 19.04.2021 wieder im Fernunterricht bzw. Notbetrieb. In den bisherigen Monaten wurde für Monate mit ausgeschlossenen Regelbetrieb folgende Regelung für diese Zeit angewendet: Maßgeblich ist die Gebühr für das vereinbarte Betreuungsangebot mit der dazugehörigen wöchentlichen Betreuungszeit. Wird, den jeweiligen Monat betrachtet, die vereinbarte

Wochenbetreuungszeit durchschnittlich um 50 % oder mehr unterschritten, wird die satzungsgemäße Gebühr um 50 % erlassen. Für Betreuungszeiten von mehr als durchschnittlich 50 % der vereinbarten Wochenbetreuungszeit wird die normale Betreuungsgebühr gem. Satzung erhoben. Nach einer kurzen Beratung beschließt das Gremium einstimmig diese Regelung auch für die Monate April, Mai und Juni 2021 anzuwenden, sofern dies erforderlich wird.

- *Wahlhelfer für die Bundestagswahl*
Die Gemeindeverwaltung erkundigt sich beim Gremium, wer erneut Interesse für die Funktion als Wahlhelfer(in) hat.
- *Öffentliche Sondersitzung am 24.06.2021*
BM Vesenmaier bittet das Gremium, am 24.06.2021 eine Sondersitzung für die Thematik des Edeka-Neubaus einzuplanen.
- *Lob für die Impfkaktion in Wäschenbeuren*
Das Gremium spricht Lob für die durchgeführte Impfkaktion in der Bürenhalle aus.
- *Kindergartenbedarfsplanung*
Die Verwaltung wird gebeten, dieses Thema in einer der kommenden Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Verwaltung wird die Zahlen entsprechend zusammenstellen.
- *Quartiersmanager*
Das Gremium erkundigt sich über den Fortschritt in Sachen Ehrenamtskoordinator(in). Die Verwaltung teilt mit, dass sie sich dieser Sache bereits angenommen hat und kündigt noch einen entsprechenden Austausch mit der Stiftung Lindenhof in einer der kommenden Sitzungen an.
- *Heubeund-West – Vergabe der Straßennamen*
Aus dem Gremium erfolgt die Bitte, Anregungen aus der Bürgerschaft bei der zukünftigen Straßenbenennung einzubeziehen.

Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.